Düsseldorf.

Bergisches deutsches Theater.

Heute Freytag den 1yten December 1805.

Armuth und Edelsinn

Lustspiel in 3 Aufzügen von Kotzebue.

Personen:

Peter Plum, ein reicher Kaufmann	Herr Pfeil
Josephine, seine Tochter	Mad. Lüders
Hinrich Plum, sein Bruder, verabschiedeter Major	Herr Heuser
Fabian Stöpsel, sein Buchhalter	Herr Meinert
Frau Rose, eine Prediger-Wittwe, welche in Plums Hause der Wirthschaft vorsteht	Mad. Wohlbrück
Louise, ihre vermeinte Tochter	Mad. Lange
Klaas, Bedienter	Herr Ranque
Von Cederström, vormals Lieutenant auf der schwedischen Flotte	Herr Köhler
Van der Husen, ein junger Holländer	Herr Wohlbrück.

Der Schauplatz ist in einer Seestadt.

Nach der Vorstellung

wird

Herr Braun

ein

Violoncell-Concert

geben.

Dritte Vorstellung im zweyten Abonnement.

Preise der Plätze.

Parquet 40 stbr. Loge 30 stbr. Gallerie 18 stbr. Parterre 12 stbr

Kinder unter zehn Jahren zahlen auf den zwey ersten Plätzen die Hälfte.

Der Ordnung wegen werden alle Besuche auf dem Theater bey Proben und Vorstellungen verbeten. — Zur Bequemlichkeit des Publikums ist die Einrichtung getroffen, daß die Billete zu Parquet und Logen am Eingang links, zu Gallerie und Parterre rechts gelöst werden.

Billete sind zu haben auf der Neustraße Nro. 365 bey Herrn Kassierer Meyer; gelten aber nur für den Tag, da sie gelöst sind. — Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet seyn.

Der Anfang ist pünktlich um 6 Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Gedruckt bey Hofkammerrath Stahl auf der Wallstraße Nro. 446.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Düsseldorf.

Bergisches deutsches Theater.

Heute Freytag den 1yten December 1805.

Armuth und Edelsinn

Lustspiel in 3

P

Peter Plum, ein reicher Kaufmann	err Pfeil
Josephine, seine Tochter . .	Rad. Lüders
Hinrich Plum, sein Bruder, verabschi	err Heuser
Fabian Stöpsel, sein Buchhalter .	err Meinert
Frau Rose, eine Prediger-Wittwe, we Wirthschaft vorsteht . . .	Rad. Wohlbrück
Louise, ihre vermeinte Tochter .	Rad. Lange
Klaas, Bedienter . . .	Herr Ranque
Von Cederström, vormals Lieutenant	Herr Köhler
Van der Husen, ein junger Holländer	Herr Wohlbrück.

Der S

Nac

H

Violon cert

Dritte Vor ement.

Parquet 40 stbr. L br. Parterre 12 stbr
Kinder unter zehn Jahren zahle älfte.

Der Ordnung wegen werd ey Proben und Vorstellungen verbeten. — Zur Bequemlichkeit des Publikums ist die ng getroffen, daß die Billete zu Parquet und Logen am Eingang links, zu Gallerie und Parterre rechts gelöst werden.

Billete sind zu haben auf der Neustraße Nro. 365 bey Herrn Kassierer Meyer; gelten aber nur für den Tag, da sie gelöst sind. — Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet seyn.

Der Anfang ist pünktlich um 6 Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Gedruckt bey Hofkammerrath Stahl auf der Wallstraße Nro. 446.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
DFG